

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2024

AW Stocks Alpha Plus

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1350



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds AW Stocks Alpha Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
AW Stocks Alpha Plus	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	16
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	19

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Andreas Winkel Vermögensverwaltungen

Mariendorfer Damm 161 A, D-12107 Berlin

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

In den ersten Monaten des Berichtszeitraumes zwang der anhaltende Inflationsdruck die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel weiter anzuziehen. Die Federal Reserve Bank hatte ihren Zinserhöhungszyklus deutlich vor der EZB begonnen und konnte daher nach zwei weiteren Leitzinserhöhungen auf 5,25 % eine Pause einlegen. Die EZB lief der Entwicklung hinterher und erhöhte deswegen in vier weiteren Schritten den Leitzins von 3,5 % auf 4,5 % im September 2023.

Das höhere Zinsniveau belastete zunächst vor allem den Immobilienmarkt, wirkte sich im Laufe des Berichtsjahres aber auch auf andere Wirtschaftssektoren aus. Das Wachstum verlangsamte sich und die Aussichten trübten sich zunehmend ein. Auch das unter einer Immobilienkrise leidende China litt unter rückläufigen Wachstumszahlen. Aufgrund seiner starken Exportabhängigkeit zählt Deutschland zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum unter den Industriestaaten. Trotz des konjunkturellen Gegenwinds profitierten die Aktienmärkte, vornehmlich die Technologiewerte, von den mit dem Thema KI verbundenen Kursfantasien. Die Rallye verlor erst im dritten Quartal zeitweise an Schwung. Spekulationen über mögliche Zinssenkungen führten dann ab November zu einer weiteren Rallye, die neben den Technologieaktien auch noch weitere Sektoren erfasste.

Abnehmende Zinssenkungsfantasien führten im April 2024 zu einer ersten Korrektur im neuen Jahr. Möglicherweise könnten die Zinsen zumindest in den USA länger auf dem aktuellen Niveau verharren als bislang erwartet.

Der DAX gewann von 15.922 Punkte Ende April 2023 rund 12,62 % auf 17.932 Punkte Ende April 2024. In den ersten 6 Monaten des Berichtszeitraumes verlor der Index noch bis Ende Oktober über 7,7 % auf 14.687 Punkte. Bereits im November folgte eine kräftige Zwischenerholung um 10,4 %, die sich bis Ende April 2024 auf rund 22 % ausweitete.

In Euroland gewann der EURO STOXX 50-Index der größten börsennotierten Unternehmen während des Berichtszeitraums 12,89 %. Der gesamteuropäische STOXX 600-Kursindex notierte dagegen nur 8,20 % höher.

Die Schweiz erwies sich für Anleger weniger attraktiv mit einem Rückgang von -1,54 % auf CHF-Basis.

Mit Gold konnte ein Euro-Anleger sein Kapital im Berichtszeitraum kräftig erhöhen.

Der Preis für die europäische Rohöl-Sorte Brent stieg zum Berichtsstichtag um 8,06 % auf rund 85,95 US-Dollar pro Barrel. In Euro gerechnet lag der Preisanstieg bei 11,58 %.

In den USA notierte der Dow Jones Industrial Index in US-Dollar 10,90 % höher; der breitere S&P 500 Index stieg deutlich stärker um 20,78 %. Für Anleger, die in Euro rechnen, wurden daraus höhere Gewinne wegen eines rund -3,16 % schwächer notierenden Euro.

(Kursdaten und Preisberechnungen erfolgten auf der Basis von: infront / vwd-portfolio manager)

Entwicklung

AW Stocks Alpha Plus (vormals: AW Stocks Alpha Plus OP) wurde am 15. März 2006 aufgelegt.

Anlageziel ist eine langfristig kontinuierlich positive Wertentwicklung. Investiert wird vornehmlich in Aktien und Finanzderivate der europäischen Aktienmärkte. Bei der Auswahl der Titel konzentriert sich der Fonds auf ein Universum aus 600 großen, mittleren und kleineren börsennotierten Unternehmen (DJ STOXX Europe 600). Unterschiedliche Anlagestrategien werden dabei verknüpft mit einem aktiven Risikomanagement.

Als Investmentmanager fungiert Andreas Winkel Vermögensverwaltungen, Berlin.

Zu Beginn des Berichtszeitraums startete der Fonds mit einer Netto-Aktienquote von rund 15,1 %, die im Verlauf der vergangenen 12 Monate flexibel angepasst wurde. Im Mai wurde der Investitionsgrad auf 12,5 % abgesenkt. Nach dem Ausbruch des Nahost-Konflikts zwischen Israel und der Hamas im Oktober wurde der Investitionsgrad weiter gesenkt. Ende November 2023 lag er bei 4 %. Im Dezember 2023 wurde der Investitionsgrad schrittweise auf 48,6 % erhöht. Im Januar 2024 erfolgte eine weitere Aufstockung auf über 96 %. Der Berichtszeitraum endete im April mit einer Netto-Aktienquote von rund 98,8 %.

Die Brutto-Aktienquote lag im Geschäftsjahr weitgehend zwischen 84 % und 99 % und wurde mit Hilfe verkaufter Terminkontrakte auf einen entsprechenden Netto-Investitionsgrad angepasst.

Das Portfolio startete mit 48 Titeln. Im September kam ein Titel durch Abspaltung hinzu. Im November wurden 5 Titel neu gekauft, die sich für das Portfolio qualifiziert hatten. Auf der Gegenseite wurden 4 Titel vollständig verkauft. Bei 16 Titeln wurden Teilverkäufe im Rahmen der Positionsgrößenanpassungen vorgenommen. Im Dezember wurden 3 Titel vollständig verkauft, um Liquidität für Anteiltrückgaben zu schaffen. Anfang Februar kam ein Titel durch Abspaltung hinzu der im März 2024 verkauft wurde. Ein weiterer Titel wurde im Februar vollständig verkauft. Damit stellt sich die Anzahl der Titel auf 46 zum Ende des Berichtszeitraums dar.



Es wird keine spezifische Länder- oder Branchen-Allokation angestrebt. Die Zusammensetzung ist Ergebnis eines Stockpicking Ansatzes, bei dem mit Hilfe quantitativer Strategie-Parameter die Einzeltitel selektiert werden. Tendenziell wird bei der Kapitalallokation eine Gleichgewichtung der Titel angestrebt. Dadurch ergibt sich grundsätzlich einmal jährlich ein Re-Balancing der Positionsgrößen. Aufgrund der Nachwirkungen aus Lieferengpässen und Energierestriktionen wurde auf ein Re-Balancing verzichtet. Auch technische Indikatoren gaben Hinweise auf eine anhaltende Schwäche von Small- und Mid-Cap Unternehmen, was einen Gleichgewichtsansatz weniger erfolgversprechend erscheinen ließ.

Die aus der im Spätsommer erfolgten turnusgemäßen Überprüfung erlangten Erkenntnisse führten zum Kauf von 5 neuen Titeln. Insbesondere französische Emittenten fanden den Weg ins Portfolio. Durch die Zukäufe wurde die Branchenstreuung von 16 auf 17 erhöht.

Titel aus den Branchen Medien, Haushaltswaren, Reisen & Freizeit, Technologie und Versorger haben sich nach unseren Vorgaben qualifiziert. Die Verkäufe fanden in den Branchen Versicherungen, Gesundheitswesen und Haushaltswaren statt. Die breite Ausrichtung spiegelt sich auch in der Titel-Verteilung auf 33 Sektoren wieder. Finanzdienstleister sind weiterhin nicht im Fonds vertreten.

Die größten Übergewichtungen liegen in den Bereichen Rohstoffe, Industrie und Versorger vor. Die Bereiche Rohstoffe und Industrie waren bereits im vorherigen Portfolio übergewichtet. Die größten Untergewichtungen liegen in den Bereichen Geldinstitute, Gesundheitswesen sowie Privat- und Haushaltswaren.

Während des Berichtszeitraums (1. Mai 2023 - 30. April 2024) konnte ein positives Alpha aus der Titelselektion im Verhältnis zum Anlageuniversum erzielt werden. Das Long-Portfolio entwickelte sich in 7 von 12 Monaten besser als der Markt.

Die Untergewichtung der Branchen Gesundheitswesen und Privat- und Haushaltswaren sowie die deutliche Übergewichtung der Industrie haben sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Wohingegen das Untergewichten der Branche Geldinstitute sowie das Meiden der Branche Finanzdienstleistungen sich tendenziell negativ auswirkte.

Da der deutsche Aktienmarkt (DAX 40) deutlich höhere Gewinne verzeichnete (12,62 %) als der breite europäische Markt (STOXX 600-Kursindex) (8,20 %), ergaben sich negative Ergebnisbeiträge aus den zu Absicherungszwecken verkauften DAX-Terminkontrakten. Mit den Absicherungen über gekaufte DAX PUT-Optionen wurden Verluste realisiert.

Zusammenfassend ergibt sich nach Absicherungsaufwand sowie den laufenden Kosten des Fonds in der Summe dennoch ein positives Ergebnis.

Insgesamt verzeichnete AW Stocks Alpha Plus im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.05.2023 bis 30.04.2024) eine Wertentwicklung von 4,67 %.

Ausblick

Der Ausblick gestaltet sich geopolitisch als eher risikobehaftet: Die bestehenden Gewöhnungseffekte beim Russland-Ukraine Krieg einerseits und den anhaltenden Spannungen zwischen den USA und China könnten bei einer Eskalation durch den hinzugekommenen Nahost-Konflikt die Weltwirtschaft stark belasten. Andererseits gibt es zunehmend ökonomische Erholungstendenzen in der chinesischen und europäischen Wirtschaft. Diese Entwicklung wird durch die gesunkenen Inflationsraten unterstützt.

zum 30. April 2024

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorenwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 30. April 2024 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 29. und 30. April 2024 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von -47.474,21 EUR, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. -0,54 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024) 4,67 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024) 2,99 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024) 2,99 %

Performance Fee

AW Stocks Alpha Plus / LU0246569775 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024) 0,00 %

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

AW Stocks Alpha Plus (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024) 4 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für AW Stocks Alpha Plus grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2024 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

AW Stocks Alpha Plus (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024) 10.003,26 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

AW Stocks Alpha Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Wng.	Bestand zum 30.04.2024	im Berichtszeitraum		Wng.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen									8.671.465,84	98,78
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
BASF SE Namens-Aktien		DE000BASF111	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	49,06	122.637,50	1,40
Brenntag SE Namens-Aktien		DE000A1DAHH0	Stück	2.200,00	0,00	0,00	EUR	75,28	165.616,00	1,89
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		DE000DTR0CK8	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	44,03	132.090,00	1,50
Deutsche Post AG Namens-Aktien		DE0005552004	Stück	5.000,00	0,00	-2.500,00	EUR	38,90	194.500,00	2,22
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		DE0005557508	Stück	11.900,00	0,00	-2.100,00	EUR	21,79	259.301,00	2,95
E.ON SE Namens-Aktien		DE000ENAG999	Stück	23.000,00	0,00	-9.000,00	EUR	12,47	286.695,00	3,27
Hannover Rück SE Namens-Aktien		DE0008402215	Stück	1.100,00	0,00	-450,00	EUR	232,50	255.750,00	2,91
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien		DE0006047004	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	96,40	241.000,00	2,75
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St		DE0006048432	Stück	2.400,00	0,00	-600,00	EUR	73,60	176.640,00	2,01
KION GROUP AG Inhaber-Aktien		DE000KGX8881	Stück	3.400,00	0,00	0,00	EUR	44,26	150.484,00	1,71
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		DE0007100000	Stück	2.800,00	0,00	-500,00	EUR	74,79	209.412,00	2,39
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		DE0008430026	Stück	600,00	0,00	-400,00	EUR	414,30	248.580,00	2,83
Siemens AG Namens-Aktien		DE0007236101	Stück	1.700,00	0,00	-300,00	EUR	177,64	301.988,00	3,44
Finnland										
Metso Oyj Registered Shares		FI0009014575	Stück	28.000,00	0,00	-4.000,00	EUR	10,81	302.540,00	3,45
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06		FI0009000681	Stück	50.000,00	0,00	-14.000,00	EUR	3,44	172.225,00	1,96
Frankreich										
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10		FR0010313833	Stück	2.300,00	0,00	0,00	EUR	97,40	224.020,00	2,55
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4		FR0000130452	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	100,60	115.690,00	1,32
Engie S.A. Actions Port. EO 1		FR0010208488	Stück	8.100,00	0,00	0,00	EUR	16,25	131.625,00	1,50
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40		FR0000130577	Stück	1.300,00	1.300,00	0,00	EUR	104,15	135.395,00	1,54
SEB S.A. Actions Port. EO 1		FR0000121709	Stück	1.000,00	1.000,00	0,00	EUR	112,40	112.400,00	1,28
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4		FR0000121220	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	82,05	94.357,50	1,07
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1		FR0000050809	Stück	500,00	500,00	0,00	EUR	209,00	104.500,00	1,19
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5		FR0000124141	Stück	3.300,00	3.300,00	0,00	EUR	29,02	95.766,00	1,09
Irland										
Ryanair Holdings PLC Registered Shares EO -,006		IE00BYTBXV33	Stück	5.600,00	5.600,00	0,00	EUR	20,40	114.240,00	1,30
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001		IE00B1RR8406	Stück	3.500,00	0,00	0,00	EUR	40,88	143.080,00	1,63
Italien										
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1		IT0003128367	Stück	36.000,00	0,00	0,00	EUR	6,20	223.200,00	2,54
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10		IT0004176001	Stück	7.000,00	0,00	-1.000,00	EUR	51,16	358.120,00	4,08
Niederlande										
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01		NL0011794037	Stück	6.400,00	0,00	-3.600,00	EUR	28,11	179.904,00	2,05
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20		NL0000009538	Stück	6.685,00	285,83	-0,83	EUR	25,54	170.734,90	1,94
Signify N.V. Registered Shares EO -,01		NL0011821392	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	25,52	127.600,00	1,45
Norwegen										
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50		NO0003054108	Stück	14.000,00	0,00	0,00	NOK	194,35	230.970,35	2,63
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70		NO0010208051	Stück	5.700,00	0,00	-1.500,00	NOK	316,60	153.189,65	1,74
Österreich										
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien		AT0000652011	Stück	6.300,00	0,00	0,00	EUR	43,94	276.822,00	3,15
Telekom Austria AG Inhaber-Aktien		AT0000720008	Stück	34.000,00	0,00	0,00	EUR	8,02	272.680,00	3,11
Vienna Insurance Group AG Inhaber-Aktien		AT0000908504	Stück	7.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	29,25	204.750,00	2,33
voestalpine AG Inhaber-Aktien		AT0000937503	Stück	7.900,00	0,00	0,00	EUR	25,44	200.976,00	2,29
Portugal										
EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. EO 1		PTEDP0AM0009	Stück	27.000,00	0,00	0,00	EUR	3,58	96.714,00	1,10
Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas EO 1		PTGAL0AM0009	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	20,39	203.900,00	2,32
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Açções Nominativas EO 1		PTJMT0AE0001	Stück	8.000,00	0,00	-5.000,00	EUR	19,49	155.920,00	1,78
Schweden										
Billerud AB Namn-Aktier SK 12,50		SE0000862997	Stück	15.400,00	0,00	0,00	SEK	95,00	124.940,22	1,42
Boliden AB Namn-Aktier		SE0020050417	Stück	8.000,00	8.000,00	0,00	SEK	365,80	249.914,60	2,85
Securitas AB Namn-Aktier B SK 1		SE0000163594	Stück	19.000,00	0,00	0,00	SEK	111,00	180.108,63	2,05
SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625		SE0000108227	Stück	10.300,00	0,00	-2.900,00	SEK	229,00	201.433,01	2,29
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria)		SE0000108656	Stück	28.000,00	0,00	0,00	SEK	56,48	135.055,00	1,54
Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)		SE0000115446	Stück	8.000,00	0,00	0,00	SEK	284,50	194.370,43	2,21



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Schweiz										
Fischer AG, Georg Namens-Aktien SF 0,05		CH1169151003	Stück	3.600,00	0,00	-700,00	CHF	64,95	239.631,05	2,73
									3.325,00	0,04
Derivate										
Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 14800 Jun.2024	XEUR			50,00			EUR		3.325,00	0,04
									114.106,41	1,30
Bankguthaben										
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				114.106,41			EUR		114.106,41	1,30
									27.225,03	0,31
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche				26.145,80			EUR		26.145,80	0,30
Sonstige Forderungen				908,86			EUR		908,86	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben				170,37			EUR		170,37	0,00
Gesamtaktiva									8.816.122,28	100,42
Verbindlichkeiten										
aus										
Fondsmanagementvergütung				-5.433,51			EUR		-5.433,51	-0,06
Prüfungskosten				-19.549,60			EUR		-19.549,60	-0,22
Risikomanagementvergütung				-290,00			EUR		-290,00	-0,00
Taxe d'abonnement				-365,80			EUR		-365,80	-0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.542,00			EUR		-1.542,00	-0,02
Verwaltungsvergütung				-10.087,19			EUR		-10.087,19	-0,11
Gesamtpassiva									-37.268,10	-0,42
Fondsvermögen									8.778.854,18	100,00**
Anteilwert							EUR		45,68	
Umlaufende Anteile							STK		192.163,104	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennote)

			per 29.04.2024
Norwegische Kronen	NOK	11,7803	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,7096	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9758	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Optionen	85.746,90	0,98



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des AW Stocks Alpha Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	BE0974264930	EUR	0,00	-5.600,00
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	EUR	0,00	-2.100,00
Electrolux, AB Namn-Aktier B	SE0016589188	SEK	0,00	-11.500,00
Euro TeleSites AG Inhaber-Aktien o.N.	AT000000ETS9	EUR	8.500,00	-8.500,00
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	EUR	0,00	-4.500,00
Husqvarna AB Namn-Aktier B SK 100	SE0001662230	SEK	0,00	-20.000,00
Pluxee Aandelen an toonder	NL0015001W49	EUR	1.150,00	-1.150,00
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171	EUR	0,00	-27.000,00
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0014852781	CHF	0,00	-480,00
nicht notiert				
Aktien				
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0017768716	SEK	0,00	-8.000,00
Boliden AB Reg. Redemption Shares o.N.	SE0020050425	SEK	8.000,00	-8.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) AW Stocks Alpha Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Bankguthaben	23.712,15
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	338.246,80
Ordentlicher Ertragsausgleich	-62.084,75
Summe der Erträge	299.874,20

II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-125.026,75
Verwahrstellenvergütung	-18.480,00
Taxe d'abonnement	-4.828,10
Prüfungskosten	-25.709,64
Druck- und Veröffentlichungskosten	-10.027,69
Risikomanagementvergütung	-3.480,00
Sonstige Aufwendungen	-38.344,90
Zinsaufwendungen	-11,94
Fondsmanagementvergütung	-68.253,84
Ordentlicher Aufwandsausgleich	39.589,37
Summe der Aufwendungen	-254.573,49

III. Ordentliches Nettoergebnis

45.300,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	1.181.002,02
Realisierte Verluste	-1.514.463,61
Außerordentlicher Ertragsausgleich	25.027,73

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

-308.433,86

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

-263.133,15

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne

144.297,92

Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

489.016,96

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

633.314,88

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

370.181,73



Entwicklung des Fondsvermögens AW Stocks Alpha Plus

Für die Zeit vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024:

		in EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.799.265,81
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-2.388.061,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	65.798,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.453.859,29	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-2.532,35
Ergebnis des Geschäftsjahres		370.181,73
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	144.297,92	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	489.016,96	
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.778.854,18



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
AW Stocks Alpha Plus

in EUR

zum 30.04.2024

Fondsvermögen	8.778.854,18
Anteilwert	45,68
Umlaufende Anteile	192.163,104

zum 30.04.2023

Fondsvermögen	10.799.265,81
Anteilwert	43,64
Umlaufende Anteile	247.453,693

zum 30.04.2022

Fondsvermögen	11.840.969,49
Anteilwert	46,56
Umlaufende Anteile	254.332,085

zum 30.04.2021

Fondsvermögen	12.760.906,81
Anteilwert	44,96
Umlaufende Anteile	283.840,148

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
AW Stocks Alpha Plus
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des AW Stocks Alpha Plus („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AW Stocks Alpha Plus zum 30. April 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. Juli 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds AW Stocks Alpha Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des AW Stocks Alpha Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein europäischer Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	25,7 %
Maximum	129,5 %
Durchschnitt	48,0 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 55,41 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.